HIMALAYA TOURS

Privatreise

Quer durch Bhutan, von Ost nach West

mit lokaler englischsprechender Reiseleitung

1	16 x	keine	3750 m

Durchquerung von Ost nach West

Ideale Reisezeit März – Mai und Mitte September – Mitte Dezember

Ideale Reisezeit

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez

Höhepunkte

- **Durchquerung von ganz Bhutan von Ost nach West**
- **Aufenthalt im wenig besuchten Osten Bhutans**
- **Guter Einblick in die verschiedenen Regionen in Bhutan**
- **Aufenthalt im Hochtal von Phobjikha**
- **Wanderung zum berühmten Tigernest-Kloster**

Es gibt keine andere Reise, wo wir in so kurzer Zeit die ganze Vielfalt von Bhutan, seiner Kultur und den Bewohnern erleben können. Wir durchqueren das ganze Land vom wenig besuchten Osten ins schöne Zentralbhutan und weiter in den spannenden Westen. Wir starten vom unbekannten und wenig besuchten Osten des Landes.
Zentralbhutan ist landschaftlich eine der reizvollsten Regionen in Bhutan. Wir geniessen die unberührte Natur und besuchen kleine Dörfer, Einsiedeleien und den «Brennenden See». Weiter geht unsere Reise ins prächtige Hochtal von Phobjikha, bevor wir den Westen mit seinen grossen Klosterburgen und alten Tempeln erreichen. Die grosse Vielfalt der Reise «kaufen» wir uns mit teils längeren, aber immer sehr spannenden Fahrten. Wanderungen sind nur wenige im Programm, welche auch weggelassen werden können.

Klosterfeste in Bhutan

An etlichen Orten werden in Bhutan Klosterfeste gefeiert. Wir kennen die Orte und Daten der jeweiligen Feste und je nach den gewünschten Reisedaten ist es möglich, eines dieser Feste in die Reise zu integrieren. Fragen Sie uns.

Inhalt

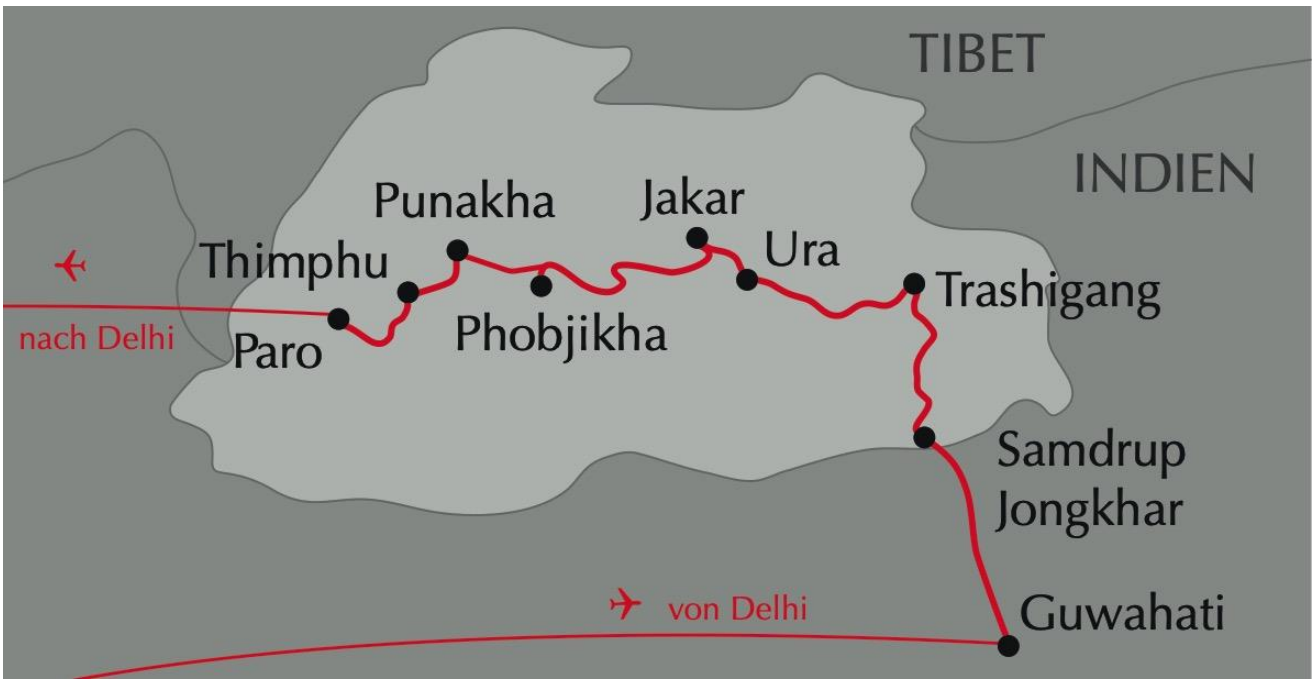
Reiseroute 3
Reiseprogramm 4
Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten 11
Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung 12
Klima und Wetter 13
Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen 14
Gruppengrösse und Kosten 15
Optionale Leistungen und Hotelupgrades 16

Weitere Infos

Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

Reiseroute

Reiseroute



Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag Flug nach Delhi

Flug nach Delhi, in die Hauptstadt Indiens. Nach der Ankunft Passkontrolle und Gepäckentgegennahme. Am Ausgang wartet unser lokaler Partner mit einem Schild beschriftet mit Himalaya Tours. Er organisiert den Transfer zum Hotel oder für den Weiterflug.
Falls der Weiterflug nach Bhutan um die Mittagszeit oder später ist, übernachten wir in Delhi in einem Hotel in Flughafennähe.
Übernachtung im Hotel in Delhi.
Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.
(Flughafentransfer begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

2. Tag Weiterflug nach Guwahati und Einreise in Bhutan

Heute fliegen wir in den Osten Indiens nach Guwahati.
Vom Flughafen in Guwahati fahren wir im Auto durchs indische Flachland und reisen am Abend in Bhutan ein. Wir übernachten in einem einfachen Gasthaus im kleinen Ort Samdrup Jongkhar. Ostbhutan wird nur selten von westlichen Touristen besucht, darum sind hier die Unterkünfte auch deutlich einfacher als in Zentral- und Westbhutan. Wir werden aber entschädigt mit einem «echten und noch weitgehend untouristischen» Bhutan.
Übernachtung im Hotel in Samdrup Jonghkar (200 Meter). (F,A)
Flugzeit 2 ½ h, Fahrzeit 3 h
(Flughafentransfer in Delhi begleitet, indische Reiseleitung ab Guwahati Flughafen bis zur Grenze. In Bhutan bhutanesische Reiseleitung)

3. Tag Ins Herz von Ostbhutan

Wir haben eine lange Fahrt nach Trashigang, dem Zentrum von Ostbhutan vor uns. Wir überqueren einige Pässe, welche aber mit Höhen bis 2300 Metern für bhuthanesische Verhältnisse nicht gerade hoch sind.
Überall am Weg sehen wir Chörten. Diese buddhistischen Bauwerke finden wir im ganzen Himalaya und häufig werden sie als Reliquienschreine gebraucht. Im Innern sind oftmals heilige Schriften, Statuen oder sogar Asche oder Knochenresten von verstorbenen Meistern des tibetischen Buddhismus versteckt.
Diese Gegend ist auch bekannt für die vielen verschiedenen Vogelarten. Nach einer langen, aber sehr spannenden Fahrt erreichen wir unser Ziel Trashigang.
Übernachtung im Hotel in Trashigang (1100 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 6 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

4. Tag Mächtiges Dzong und bunte Stoffe

Wir erhalten heute einen Einblick in die allgegenwärtige, buddhistische Kultur von Bhutan. Stolz steht der mächtige Dzong von Trashigang auf einem Hügel und von oben haben wir einen schönen Ausblick auf die Umgebung.
Eine Fahrt bringt uns anschliessend ins Radi-Tal. Das kleine Dorf Tsangkha ist bekannt für seine Stoffe. Viele Familien sind hier mit der Produktion von wunderschönen Stoffen beschäftigt, welche anschliessend in die Hauptstadt Thimphu verkauft werden. Wir machen eine Wanderung in diesem wunderschönen Tal und besuchen einige der kleinen Dörfer. Mit ein bisschen Glück können wir hier den Einheimischen beim Weben zuschauen. Am Abend fahren wir zurück nach Trashigang.
Übernachtung im Hotel in Trashigang (1100 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 2 – 3 h Wanderung 1 – 2 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

---

5. Tag Für «Sündenfreie»

Eine kurze Fahrt bringt uns nach Gom Kora. Dieser Tempel ist einer der heiligsten Plätze in Ostbhutan und häufig kann man Bhutanesen bei ihrer Pilgerfahrt zu diesem Heiligtum beobachten. Sehr eindrücklich ist der grosse Felsen dahinter. Hier soll der grosse Tantriker Padmasambhava meditiert haben. Wer «sündenfrei» ist, kann versuchen, sich durch die enge Höhle unterhalb des Felsens zu zwängen. Aber Achtung, die Sündenbehafteten bleiben nach dem Glauben der Leute hier im Loch stecken. Die Mutigen können sich auch an der Kletterei am Felsen probieren. Dieser «Kletterweg» soll uns direkt in den «buddhistischen Himmel» führen.
Von hier geht es weiter nach Mongar, wobei wir den 2400 Meter hohen Pass Kori La zu überqueren haben. Der Dzong in Mongar ist einer der jüngsten Dzongs in Bhutan. Er wurde 1930 wie es Tradition ist «ohne Nägel und Pläne» gebaut.
Übernachtung im Hotel in Mongar (1600 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 4 – 4 ½ h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

---

6. Tag Über den Trumshing La Pass ins Ura-Tal

Heute nehmen wir eine der spektakulärsten Fahrten in Bhutan in Angriff. Diese Strasse ist die einzige Verbindungsstrasse zwischen Ostbhutan und dem Rest des Landes. Nach der Hälfte der Strecke überqueren wir den 3750 Meter hohen Trumshing La, dies ist der zweithöchste Strassenpass in Bhutan. Bei guter Sicht sehen wir den über 7500 Meter hohen Berg Gangkar Puensum. Dieser gilt als höchster, noch unbestiegener Berg der Welt. Mit der Überquerung des Passes verlassen wir Ostbhutan und fahren weiter Richtung Bumthang, dem kulturellen Zentrum von Bhutan.
Ura ist das östlichste der vier Täler von Bumthang. Wir übernachten bei einer lokalen Familie. Luxus dürfen wir keinen erwarten. Ein einfaches Bett, evtl. nur eine Matratze am Boden und allenfalls auch in einem Mehrbettzimmer, die Toilette ist «local style» (Plumpsklo) und einen Ofen zum Heizen gibt es nur in der Küche. Aber dafür haben wir einen Einblick ins Leben einer bhutanesischen Familie, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt.
Übernachtung im einfachen Familienhaus in Ura (3100 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 4 – 5 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

7. Tag «Brennender See» und Nonnenkloster

Nach einem gemütlichen Frühstück verabschieden wir uns von unserer Gastgeberfamilie und dem Dorf Ura und fahren weiter über den Ura La nach Jakar.
Unterwegs stoppen wir beim Membartsho, dem «brennenden See». Hier fand Pema Lingpa Anfang des 16. Jahrhunderts verschiedene «Termas». Dies sind heilige Schätze, Schriften oder Statuen, die im 8. Jahrhundert vom tantrischen Meister Guru Padmasambhava «versteckt» wurden. Diese wurden in späteren Jahrhunderten von sogenannten «Tertöns» Schatzfindern auf magische Weise gefunden. Legenden, Sagen und Mythen ranken sich um die Auffindung dieser Termas, die als hochverehrte Schätze in Klöstern aufbewahrt werden. Das berühmte «Tibetische Totenbuch» ist auch eines dieser Termas, dieses Buch wurde mittlerweile in millionenfacher Auflage in viele Sprachen übersetzt, auch ins Deutsche.
Unweit des Membartsho besuchen wir beim Dorf Bebzur das Nonnenkloster.
Übernachtung im Hotel in Jakar (2600 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 ½ – 2 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

---

8. Tag Ein Kloster schöner als das andere

In Bumthang könnte man tagelang Klöster besichtigen, eines schöner als das andere. Wir besuchen die Schönsten und starten beim Jambay Lhakhang. Dieser Tempel soll im Jahr 659 vom tibetischen König Songtsen Gampo erbaut worden sein. Er ist zusammen mit dem Kyichu Lhakhang in Paro der älteste Tempel in Bhutan und auch einer der ältesten im ganzen Himalaya. Ein absolutes Highlight ist der Khurje Lhakhang. Dieses Kloster geht auf den Guru Padmasambhava zurück, welchem wir überall in Bhutan begegnen. Im 8. Jahrhundert soll er hier in einer Höhle meditiert haben.
Auf der anderen Seite des Flusses ist der Tamshing Goemba. Die Kräftigen in unserer Gruppe probieren vielleicht das schwere Kettenhemd vom Heiligen Pema Lingpa dreimal um den Tempel zu tragen. Dies soll uns, nach dem Glauben der Leute hier, von unseren Sünden befreien.
Am Nachmittag frönen wir dem «Dolce far niente» oder wer Lust hat, macht eine Wanderung über die Felder im schönen Choekhor-Tal.
Übernachtung im Hotel in Jakar (2600 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 h, optionale Wanderung 1 – 2 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

---

9. Tag Kunstvolle Webereien und heilige Einsiedeleien

Der Abschied vom schönen Bumthang fällt uns schwer. Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir weiter westwärts. Im kleinen Dorf Zugne gibt es zwei grosse Läden mit kunstvollen Handwerksgegenständen aus Bhutan. Wir werden einen kurzen Stop einlegen. Vielleicht haben wir Glück und können den Frauen beim Weben der traditionellen Yatra zuschauen.
Im Chumey-Tal biegen wir ab nach Choedrak, einer Einsiedelei auf 3500 Meter. Direkt unter Choedrak liegt Tharpaling, ein Kloster und Retreatzentrum. Viele Mönche werden wir zu dieser Zeit nicht antreffen, da sie bereits in ihrer Winterresidenz im warmen Süden von Bhutan sind. Nichtsdestotrotz, wir geniessen die schöne Atmosphäre an diesem eindrücklichen Ort. Die Gegend hier bietet sich auch an für eine kurze Wanderung.
Anschliessend fahren wir weiter über den Yotong La Pass nach Trongsa.
Übernachtung im Hotel in Trongsa (2200 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 3 – 4 h, optionale Wanderung 1 – 2 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

10. Tag Trongsa Dzong und weiter ins Tal der Schwarzhalskraniche

Am Morgen besuchen wir den eindrücklichen Trongsa Dzong aus dem 16. Jahrhundert sowie das Trongsa Museum. Eine spannende Fahrt bringt uns in Richtung Pele La Pass (3420 m). Unterwegs machen wir im kleinen Dorf Chendebji einen Stop. Dieses ist bekannt für seinen grossen Chörten. Das Mittagessen nehmen wir in einem wunderschönen Restaurant «mitten in der Pampa» kurz vor dem Pass ein.
Nach dem Pass, von welchem wir bei guter Sicht einen schönen Ausblick haben, biegen wir ab ins Phobjikha-Tal.
Übernachtung im Gasthaus im Phobjikha-Tal (2800 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 2 ½ – 3 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

11. Tag Wunderschönes Phobjikha-Tal

Das Phobjikha-Tal ist eines der schönsten Bergtäler in Bhutan. Im geschützten Hochtal überwintern einige Hundert der seltenen Schwarzhalskraniche. Die grossen Vögel kommen in der Regel anfangs November und je nach Verlauf des Winters verlassen sie das Tal ab Mitte Februar, um sich auf den Weg zu ihren Sommerbrutstätten zu machen. In Gangtey besuchen wir das kleine Kloster. Danach bietet sich eine Wanderung durch das schöne Phobjikha-Tal auf dem «Gangtey Nature Trail» an. Es ist möglich, anschliessend noch weiter zu laufen in eines der Bergdörfer oberhalb des Talbodens. Mit ein bisschen Glück werden wir vielleicht sogar zu einer Tasse Tee eingeladen.
Übernachtung im Gasthaus im Phobjikha-Tal (2800 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit ½ h, Wanderung 1 – 3 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

12. Tag Schönster Dzong von Bhutan

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir weiter nach Punakha. Hier besuchen wir den Punakha Dzong, den architektonisch wohl schönsten Dzong in ganz Bhutan. Im Jahr 1638 erbaut, war es der zweite Dzong in Bhutan. Punakha war bis 1955 Hauptstadt und administratives Zentrum von Bhutan, dann wurde die Hauptstadt nach Thimphu verlegt.
Anschliessend fahren wir mit dem Fahrzeug in Richtung Talo. Unterwegs besuchen wir das Nonnenkloster Sangchen. Dieses Nonnenkloster wird direkt von der bhutanesischen Königsfamilie unterstützt. Das Dorf Talo mit seinem Kloster liegt oberhalb Punakha und gilt als eines der schönsten Dörfer in Bhutan. Die Häuser liegen verstreut auf dem Hügel und an den naheliegenden Hängen. Das Kloster Talo gilt der Königsfamilie als wichtiger Ort und in der Regel darf nur ein Gebetsraum im Kloster besichtigt werden. Wir geniessen die herrliche Aussicht über das Tal. Wer Lust hat, wandert von hier durch schöne Wälder und vorbei an Feldern zurück ins Tal von Punakha.
Übernachtung im Hotel in Punakha (1250 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 2 ½ – 3 ½ h, optionale Wanderung 2 – 3 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

13. Tag Alter Dzong und weiter nach Thimphu

Von Punakha geht es weiter auf den Dochula Pass. Dieser ist mit den 108 Stupas auf der Passhöhe sehr fotogen und bei schönem Wetter haben wir eine phantastische Aussicht auf die Berggipfel von Bhutan. Wir sehen etliche der 6000- und 7000er in Bhutan wie die Gipfel des Jomolhari (7314 m), Kang Bum (6500 m), Gangchenta («Great Tiger Mountain», 6840 m) Masagang (6590 m) und viele weitere Gipfel. Wir sehen auch den Gangkhar Puensum. Dies ist mit 7541 Meter nicht nur der höchste Berg von Bhutan, sondern auch der höchste noch unbestiegene Gipfel der Welt.
Kurz vor Thimphu besuchen wir den Simthoka Dzong, welcher als einer der ältesten Dzongs gilt. Danach fahren wir weiter nach Thimphu, in die Hauptstadt von Bhutan. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung und

können auf eigene Faust losziehen, den Markt von Thimphu besuchen oder dem Treiben auf der Strasse zuschauen.
Am Abend besuchen wir den Buddha View Point. Oberhalb von Thimphu steht hier die grösste Buddhastatue von Bhutan. Diese soll mit 100'000 kleinen Buddhastatuen gefüllt werden und die Erschaffer träumen davon, dass dieses imposante Bauwerk zum «8. Weltwunder» werden soll. Ob Weltwunder oder nicht, es ist auf jeden Fall einen Besuch wert und auch die Aussicht über Thimphu ist lohnend.
Übernachtung im Hotel in Thimphu (2350 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 2 – 2 ½ h

14. Tag Hauptstadt Thimphu

Nach einem gemütlichen Frühstück erkunden wir die spannende Hauptstadt Thimphu. Es gibt viel zu sehen, je nach Interesse, Lust und Zeit besuchen wir den Memorial Chörten, der zum Gedenken an Jigme Dorje Wangchuck gebaut wurde. Dieser dritte König von Bhutan ist im Alter von 43 Jahren gestorben. Er gilt als der Begründer des modernen Bhutans und wird bis heute von der Bevölkerung verehrt. Viele Bhutanesen umkreisen jeden Tag diesen Chörten.
Im Changangkha-Kloster treffen wir auf viele Einheimische mit ihren Neugeborenen. In dieses Kloster kommen die Menschen, um einen Namen für ihr Baby zu bekommen.
Im «Institute for Zorig Chusum» (Institut der 13 Handwerkskünste) bewundern wir einige der Handwerkskünste Bhutans, unter anderem Thangka-Malerei, Skulpturen-Herstellung aus Lehm und Holzschnitzerei. Es ist spannend, den Lehrern und Schülern bei ihrer Ausbildung über den Rücken schauen zu dürfen.
Im sehr schönen Textilmuseum bekommen wir einen guten Einblick in die Textilkunst von Bhutan. An Festtagen tragen viele Frauen kunstvolle, handgewobene Kiras, deren Herstellung bis zu 6 Monate dauert. Vielleicht haben wir Glück und können den Frauen beim Weben zuschauen.
Übernachtung im Hotel in Thimphu (2350 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

15. Tag Bhutanesische Kultur

Wir verlassen die Hauptstadt Thimphu und fahren nach Paro. Hier tauchen wir noch einmal ein in die Kultur von Bhutan. Der tibetische Buddhismus ist seit vielen Jahrhunderten Staatsreligion und durchdringt jeden Bereich des Lebens in Bhutan. So hat die Religion seit jeher einen wichtigen Platz in Bhutan. Dies sieht man auch in den gewaltigen Dzongs, welche nicht nur die lokale Regierung, sondern auch die klösterlichen Räume beherbergen. Wir besuchen den eindrücklichen Dzong von Paro. Der richtige Name ist Rinpung Dzong was übersetzt in etwa heisst «Festung, welche auf einem Berg von Juwelen sitzt». Wir staunen ob der eindrücklichen Architektur. Gleich oberhalb des Dzongs steht das spannende Nationalmuseum mit wertvollen Ausstellungsstücken.
Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung und wir haben Zeit, um in Paro gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken oder unsere letzten Einkäufe zu erledigen. Der kleine Ort ist am «boomen» und es sind in den letzten Jahren etliche Läden entstanden, welche Allerlei feilbieten.
Gegen Abend besuchen wir die «Namgay Artisanal Brewery». Mit lokalen Zutaten werden hier verschiedene Biersorten gebraut. Welches Bier schmeckt wohl am besten? Wer Lust hat, kann sich durch das Angebot trinken vom «Bhutanese Red Rice Lager» übers «Bhutanese Wheat Beer» zum «Bhutanese Dark Ale». Na dann prost!
Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 1 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

16. Tag Berühmtes Tigernest

Heute steht ein absoluter Höhepunkt auf unserem Programm. Das berühmteste Kloster von Bhutan ist das Tigernest-Kloster. Es verdankt seinen Namen dem Besuch von Guru Padmasambhava, dem grössten tantrischen Meister in der Geschichte des tibetischen Buddhismus. Dieser ist im 8. Jahrhundert auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet nach Bhutan geflogen und hier gelandet. Das Kloster liegt extrem spektakulär in einer steilen Felswand. Nach dem Frühstück fahren wir zum Parkplatz unterhalb des Klosters. Ab hier führt uns ein zum Teil steiler Weg zu einem kleinen Restaurant. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht auf das Kloster.
1998 brannte die Anlage komplett ab, nur die Höhle mit der Statue des Guru Padmasambhava wurde nicht beschädigt. Die Anlage wurde später wieder gänzlich aufgebaut und nur der Kenner merkt, dass die Anlage erst gut 20 Jahre alt ist. Taktshang Goemba ist einer der wichtigsten Pilgerorte in Bhutan.
Wer Lust hat, kann nach dem Besuch des Tigernests auch noch zum kleinen, selten besuchten Kloster Zangto Pelri hochsteigen. Von hier oben haben wir einen sehr spektakulären und unüblichen Blick auf das Tigernest-Kloster.
Falls das Wetter gut ist, lohnt sich die Fahrt ans Talende nach Drugyel Dzong. Von hier haben wir einen schönen Ausblick auf die Schnee- und Eisgipfel von Westbhutan.
Übernachtung im Hotel in Paro (2300 Meter). (F,M,A)
Fahrzeit 1 – 2 h, Wanderung 3 ½ – 4 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

---

17. Tag Flug von Paro nach Delhi

Transfer zum Flughafen in Paro und Rückflug nach Delhi.
Wir werden am Flughafen abgeholt und zu einem schönen Hotel mit Swimmingpool gebracht. Hier haben wir bis am Abend ein Zimmer zur Verfügung und können die Reise geruhsam ausklingen lassen.
Wer möchte, kann auf einer halbtägigen Sightseeing-Tour einige der Sehenswürdigkeiten von Delhi zusammen mit einem lokalen Führer besuchen. Dies ist nicht inbegriffen und muss im Voraus gebucht werden (CHF 180 für 1 Person, CHF 120 pro Person ab 2 Personen inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte).
Hinweis: Viele unserer Himalaya-Reisenden empfinden den grossen Gegensatz der Millionenstadt Delhi zu den Eindrücken ihrer Reise als wahren Kulturschock. Zudem verbringt man oftmals lange Zeit im Auto in den vollgestopften Strassen Delhis. Entscheiden Sie selbst, wie Sie den letzten Tag Ihrer Reise verbringen möchten.
Am Abend fahren wir zum Flughafen, wo wir das Check-In für unseren Rückflug in die Schweiz erledigen.
Tageszimmer im Hotel in Delhi. (F)
Fahrzeit 1 h, Flugzeit 2 ½ h
(Alle Flughafentransfers in Paro und Delhi begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

---

18. Tag Zurück in die Schweiz

Flug von Delhi nach Zürich. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck sind wir zurück.
Gesamte Flugzeit 8 – 11 Stunden. Dies entweder mit einem Direktflug oder mit zwei Teilflügen mit einmal Umsteigen.
(ohne Reiseleitung)

Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.
Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten

Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprechenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

Unser Kommentar zur Reise

Grosse Vielfalt auf der Reise quer durch Bhutan. Vom wenig besuchten Osten reisen wir in die Hochtäler in Bumthang und weiter ins Tal von Phobjikha. Im Westen besuchen wir Klosterburgen und alte Tempeln.

Anforderungen

- Einfache Reise mit wenigen Wanderungen von 1 – 3 Stunden (Wanderung zum Tigernestkloster 3 ½ – 4 Stunden). Alle Wanderungen sind fakultativ und können auch ausgelassen werden.
- Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer (analog rot-weiss markierten Bergwegen), bei schlechter Witterung kann es auch rutschig sein, gute Wanderschuhe werden empfohlen.
- Auf den Wanderungen tragen wir unseren Tagesrucksack selbst.
- Überlandfahrten von 1 – 5 Stunden, 1 Ganztagesetappe.

Unterkünfte

In Bhutan gibt es von der Regierung genehmigte Hotels und Gasthäuser für ausländische Touristen. In den grösseren Städten entsprechen diese einem 1- bis 2-Sterne-Hotel in der Schweiz. In abgelegenen Gegenden sind die Unterkünfte teilweise deutlich einfacher, WC und Dusche sind in der Regel im Zimmer. Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Heizmöglichkeit in den Zimmern.
In Ura übernachten wir bei einer lokalen Familie.
In Delhi haben wir ein Zimmer in einem guten Mittelklassehotel.

Übernachtungen bei lokalen Familien

Bei Übernachtungen bei lokalen Familien dürfen wir keinen Luxus erwarten. Das Bett ist einfach, evtl. nur eine Matratze am Boden und allenfalls auch in einem Mehrbettzimmer. Die Toilette ist ausserhalb des Zimmers, an wenigen Orten «local style» (Plumpsklo) und einen Ofen zum Heizen gibt es nur in der Küche. Die Mahlzeiten werden von der lokalen Familie zubereitet und wir haben so die Gelegenheit, wirklich einheimisches Essen zu geniessen.
Unsere Ansprüche an Komfort sollten eher bescheiden sein, aber dafür haben wir einen Einblick ins Leben einer bhutanesischen Familie, wie er den meisten Reisenden leider verwehrt bleibt.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während den Wanderungen wird das Mittagessen in der Regel als kalter Lunch mitgenommen. In Bhutan sind alle Mahlzeiten inbegriffen. Welche Mahlzeiten sonst noch inbegriffen sind, sehen Sie im Detailprogramm und bei den inbegriffenen Leistungen.
Getränke in den Hotels und Restaurants sind nicht inbegriffen (ausser Frühstücksgetränke). Für die Wanderungen kann teilweise gegen Bezahlung abgekochtes Wasser oder Tee abgefüllt werden.

Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant. Für Übernachtungen bei lokalen Familien ist es von Vorteil, den eigenen Schlafsack mitzunehmen. Decken sind vorhanden, diese werden aber nicht regelmässig gewaschen.

Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Bei uns können Teilnehmer von Privatreisen unsere grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur robust, sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei vielen Airlines nur noch ein Gepäckstück (plus Handgepäck) eingecheckt werden kann, für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet. Diese kann recht hoch sein.
CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).
CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Heisse Bettflasche für kalte Nächte

Die Schlafräume bei lokalen Familien sind generell nicht geheizt und es kann kalt werden… was gibt es da Schöneres als eine heisse Bettflasche? Wir schenken all unseren Reiseteilnehmern einen faltbaren, ultraleichten Platypus-Beutel. Dieser kann sowohl als Trink- wie auch als Bettflasche genutzt werden. Einfach abends mit heissem Wasser oder Tee füllen lassen, Deckel gut zuschrauben und kontrollieren. Die heisse Füllung wird übrigens von uns offeriert. Das Wasser oder der Tee kann am nächsten Tag gleich noch als Getränk mitgenommen werden. Gut für uns und gut für die Umwelt.

24h-SOS-Telefon

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.

Klima und Wetter

Klima

Frühling (März – Mai)	Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Reise- und Trekkingsaison.
Monsun (Juni – Mitte September)	Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. Die meisten Gebiete in Bhutan sind während des Monsuns zwar zu bereisen, aber häufig hat man wenig oder keine Bergsicht.
Herbst (Mitte Sept. – Ende Nov.)	Ideale Reise- und Trekkingzeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe.
Winter (Dezember – Februar)	Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 3000 bis 4000 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein.

Zu dieser Reise

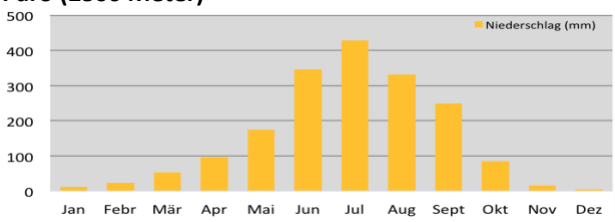
Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten und Vor- und Nachteile. Fragen Sie uns.

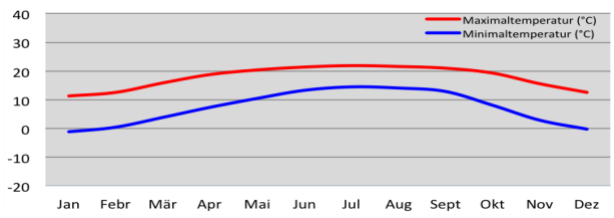
Klimaverschiebungen

Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

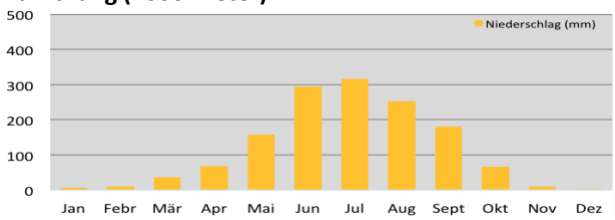
Klimadiagramme

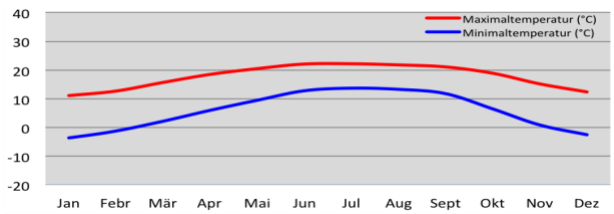
Paro (2300 Meter)





Bumthang (2600 Meter)





Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Delhi retour in Economy-Klasse
- Flug Delhi- Guwahati und Paro-Delhi einfach in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 14 Übernachtungen im Hotel/Gasthaus im Doppelzimmer in Bhutan
- 1 Übernachtung im sehr einfachen Familienhaus im Mehrbettzimmer
- 1 Übernachtung im Hotel im Doppelzimmer in Delhi bei Anreise
- 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi bei der Rückreise
- Frühstück, Mittag- und Abendessen in Bhutan, nur Frühstück in Delhi
- Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
- Spezialbewilligungen und Permits
- Tourismusabgabe in Bhutan (15 x US$ 100 = US$ 1500)
- Lokale englischsprechende Reiseleitung

Für unsere Sicherheit inbegriffen

- 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Visum für Bhutan plus Einholung
- Erledigen aller Formalitäten für Bhutan
- Vorbereitungsgespräch
- Landkarte von Bhutan
- Platypus-Beutel als Bett- und Getränkeflasche zu gebrauchen
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Visum für Indien plus Einholung
- Mahlzeiten, welche nicht inbegriffen sind
- Getränke in Restaurants, Hotels und Gasthäusern

Gruppengrösse und Kosten

Reisedauer
18 Tage

Gruppengrösse
Privatreise für 1 bis 10 Personen. Es sind auch Privatreisen für Gruppen von über 10 Personen möglich.

Kosten (ohne Flug Zürich-Delhi retour)

pro Person bei 6 bis 10 Teilnehmern	**CHF**	**6900**
pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern	**CHF**	**7200**
pro Person bei 2 Teilnehmern	**CHF**	**8000**
pro Person bei 1 Teilnehmer	**CHF**	**9200**

plus

Flug Zürich-Delhi retour

pro Person	ab	**CHF**	**750**

Flug Zürich-Delhi retour
Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.
In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge ab CHF 750 (mit Etihad und anderen Airlines), in Hochsaisonzeiten resp. mit Airlines wie Swiss (momentan der einzige Direktflug für Zürich-Delhi) lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.
Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.

Individuelles Programm
Dieses Programm ist als Vorschlag zu verstehen. Es ist ohne weiteres möglich, diesen Reisevorschlag individuell anzupassen, zu verlängern, zu verkürzen oder mit anderen Reisen zu kombinieren. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise durch uns zu buchen und die weitere Reise selbst zu organisieren.
Ihren Reiseplänen sind somit also keine Grenzen gesetzt. Wir von Himalaya Tours haben eine sehr grosse Erfahrung in der Durchführung von Privatreisen im Himalaya. Auch anspruchsvolle Touren in den entlegensten Regionen können wir professionell organisieren.
Wir organisieren jedes Jahr sogar anzahlmässig mehr Privat- als Gruppenreisen.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Bhutan, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen

Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Himalaya Tours

Optionale Leistungen und Hotelupgrades

Optionale Leistungen

Einzelzimmer	**CHF**	**770**
Es ist möglich, gegen einen Zuschlag Einzelzimmer zu buchen. In einigen Unterkünften (je nach Reise in kleinen Hotels, Gasthäusern, bei lokalen Familien oder im Kloster) ist der Platz oftmals eingeschränkt und ein Einzelzimmer kann dort nicht garantiert werden. Dieser Umstand ist im Einzelzimmer-Zuschlag berücksichtigt und berechtigt nicht zu einer Preisreduktion.		
Indienvisum (E-Visum) plus Einholung		
E-Visum für 30 Tage, zweimalige Einreise.	**CHF**	**25**
E-Visum für 365 Tage ab Ausstellungsdatum (max. 90 Tage pro Aufenthalt), mehrmalige Einreise.	**CHF**	**40**
plus		
Bearbeitungsgebühr fürs Ausfüllen der nötigen Formulare und die Visumseinholung durch Himalaya Tours	**CHF**	**50**
Indienvisum (klassisches Visum) plus Einholung	**CHF**	**223**
Bei der Einreise über den Landweg nach Indien ist ein klassisches Visum notwendig. Dieses wird im Voraus in der Schweiz eingeholt und ist bis 6 Monate gültig (max. 90 Tage pro Aufenthalt). Indienvisum (CHF 153) plus Bearbeitungsgebühr und Porto (CHF 70).		
Robuste Himalaya Tours-Trekkingtasche mit Schulterträgern (ideal für Trekkings)	**CHF**	**90**
Robuste Himalaya Tours-Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen)	**CHF**	**140**
Diese Taschen können bei uns zu einem vergünstigten Preis gekauft werden, der offizielle Verkaufspreis beträgt CHF 169 für die Tasche mit Schulterträgern resp. CHF 239 für die Tasche mit Rollen.		
Sightseeing in Delhi für 1 Person	**CHF**	**180**
Sightseeing in Delhi ab 2 Personen pro Person	**CHF**	**120**
½ Tages-Sightseeing in Delhi inkl. lokaler englischsprechender Führer, Taxi mit Fahrer und Eintritte.		

Hotels und Upgrades

Für unsere Reisen verwenden wir in der Regel Hotels oder Gasthäuser der guten oder oberen Mittelklasse an jenen Orten, wo solche überhaupt verfügbar sind. Wir kennen die meisten Unterkünfte im Land und haben eine «gute» Mischung zusammengestellt, aber gerne dürfen Sie Ihre Unterkünfte auch selber auswählen. In einigen Orten gibt es auch Hotels der oberen Klasse, welche gegen Aufpreis buchbar sind. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Liste mit möglichen Hotels oder Hotelupgrades zukommen.